* AUFRUF ZUR BEWERBUNG *



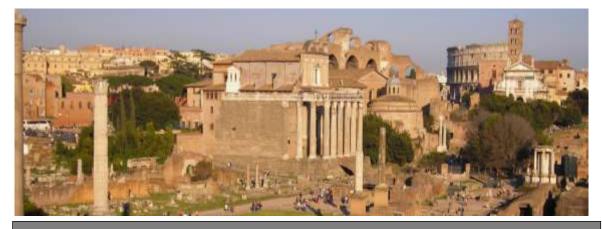
Im kommenden Sommer planen wir eine zweiwöchige **Exkursion nach Pompeji & Rom.** Dabei wollen wir gezielt die Landstadt Pompeji (sowie Herculaneum & die Villen in der Vesuvregion) mit der Hauptstadt Rom vergleichen – und erforschen, wie sich ,*die* römische Stadt' in der Republik & frühen Kaiserzeit in der öffentlichen Architektur & Wohnarchitektur gestaltet bzw. verändert, und wie weitgehend sich die Metropole und die Landstadt unterscheiden. Die Besichtigung der berühmten Ausgrabungsstätten wird gleichzeitig genutzt, um entsprechende Kompetenzen in der eigenständigen Analyse archäologischer Befunde zu trainieren.

Die Exkursion findet vom 25. Juli bis zum 9. August 2022 statt. Max. 20 Studierende können mitfahren. Dabei sind zunächst Studierende im MA-Studium angesprochen, die das Exkursionsmodul belegen müssen. Ebenso aber fordern wir auch Studierende im BA-Studium auf, die, soweit Plätze frei sind, auch mitfahren und sich die Exkursion im Vorausgriff für das MA-Studium anrechnen können. Der eigene Kostenanteil (der Großteil wird seitens der Exkursionsgelder durch die Universität finanziert) wird wohl zwischen 250–350 € liegen. Ein vorbereitendes Seminar zu der Exkursion findet im SoSe 2022 vor der Exkursion statt, der Besuch ist Voraussetzung für die Exkursionsteilnahme.

Um die Reise kostengünstig buchen zu können, müssen wir nun zeitnah die Gruppe der verbindlich mitfahrenden Studierenden (inklusive möglichen Nachrücker:innen) festlegen. Daher bitten wir alle Interessent:innen, bis spätestens 16. Dezember ein kurzes Motivationsschreiben einzureichen, in dem sie ihr Interesse an der Exkursionsteilnahme begründen. Bitte senden Sie Ihr Motivationsschreiben per E-Mail an das Sekretariat des Winckelmann-Instituts winckelmann@culture.hu-berlin.de. Auf der Grundlage dieser Motivationsschreiben werden wir dann die Auswahl der verbindlichen Teilnehmer:innen (und ggf. Nachrücker:innen) schnellstmöglich bekannt geben.

In Vorfreude auf eine schöne Exkursion

Susanne Muth & Erika Holter



tung-Achtung-Achtung-Achtung-Achtung-Achtung-Achtung-Achtung-Achtung-Acht